

Allgemeine Verhaltensregeln für Teilnehmer am Trainingsbetrieb

1. Mindestabstand 1,5 Meter vor, während und nach dem Training einhalten.
 2. Hände waschen, ausgehängte Hygienevorgaben einhalten – vor Ort stehen Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung.
 3. Die Teilnahme am Training ist untersagt, wenn eines der folgenden Symptome vorliegt: Husten, Fieber, weitere Erkältungssymptome, Atemnot – dies gilt auch, wenn diese Symptome bei Mitgliedern desselben Haushaltes auftreten.
 4. Es finden keine Fahrgemeinschaften zum Training statt.
 5. Alle Teilnehmer kommen umgezogen zum Training, die Umkleiden und Duschen sind geschlossen (Ausnahme: Toiletten).
 6. Vor Ort können keine Getränke zur Verfügung gestellt werden, jeder am Training Beteiligte darf eine eigene, beschriftete Trinkflasche (zu Hause befüllt), zum Training mitbringen.
 7. Das Zuschauen beim Training ist untersagt.
 8. Körperliche Begrüßungsrituale, Spucken, Kopfbälle, Naseputzen und jede Form der körperlichen Annäherung (z.B: Abklatschen) sind untersagt.
 9. Das Sportgelände muss nach dem Training umgehend verlassen werden.
 10. Die Trainingsangebote sind freiwillig.
 11. Sämtliche Teilnehmer am Training müssen vom Trainingsverantwortlichen dokumentiert werden.
 12. Sämtliche Trainings- und Spielgeräte werden vom Trainer bzw. Verantwortlichen nach dem Training aufgeräumt und gereinigt / desinfiziert.
 13. Die Trainingszeiten sowie die Gruppeneinteilung (Gruppengröße und Zonen beachten) werden jeweils rechtzeitig durch den Trainer bekanntgegeben und müssen unbedingt eingehalten werden.
- ➔ Bei Nichteinhaltung dieser Regeln kann der Teilnehmer bzw. das Team vom Training ausgeschlossen werden.